

4.6 Straßenbaumoffensive Nürnberger Süden	Projekt begonnen ●	Stand 24.06.2022
Strategischer Handlungsraum	Erweiterte Innenstadt	
Leitidee	Neue Straßenbäume	
Handlungsfeld Aktionsplan	Grün Plus	
<p>Räumliche Einordnung</p> <p>Der Planungsbereich der Straßenbaumoffensive Nürnberger Süden ist identisch mit dem Umgriff des Freiraumkonzepts Nürnberger Süden. Er befindet sich innerhalb der Ringstraße und enthält süd- bzw. südwestliche Stadtbereiche. Die nördliche Grenze bilden der Stadtgraben und die Bahngleise, die östliche Abgrenzung verläuft entlang der Allersbergerstraße, die südliche und westliche Grenze stellt die Ringstraße dar.</p>	 <p>Lageplan Planungsraum inkl. statistischen Bezirken, öffentlichen und zweckgebundenen Grün- und Freiflächen (bgmr, 06/2022)</p>	
<p>Lage</p> <p>Statistische Bezirke: Tafelhof, Galgenhof, Hummelstein, Steinbühl, Gugelstraße, Gibitzenhof, Sandreuth, Schweinau, St. Leonhard, Sündersbühl und Gostenhof/Ost</p> <p>Fläche 782 ha</p> <p>Planungsbereich PB</p> <p>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Grünflächen In den jeweiligen Planungsbereichen überwiegend hohe bis sehr hohe Grünflächendefizite</p>	 <p>Luftbild (Geißestraße); kein Baumbestand (rot) gem. Straßenbaumbestandskartierung (UWA, 2020)</p>	
<p>Rahmenbedingungen und Ziele</p> <p>Die Straßenbaumsituation in der Süd- und Südweststadt soll nachhaltig verbessert werden. Neue klimaangepasste Straßenbäume mit ausreichend großen Baumscheiben sollen die stark bebauten und versiegelten Stadtbereiche qualitativ aufwerten, die grüne Infrastruktur stärken, das Gründefizit und die thermische Belastung reduzieren und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.</p> <p>Die Straßenbaumbestandskartierung auf öffentlichem und privatem Grund (UWA 2020, Eigentumsverhältnisse unberücksichtigt, Unterschied zum gesamtstädtischen Masterplan Straßenbegleitgrün SÖR) zeigt auf, dass zahlreiche Straßenabschnitte im Nürnberger Süden baumlos oder -arm sind (siehe rote und orangene Farbgebung). Dicht besiedelte Stadtteile, wie z.B. Gostenhof Ost, Galgenhof oder Steinbühl weisen deutliche Straßenbaumdefizite und einen sehr dringenden Handlungsbedarf auf. Es wurden 387 Straßenabschnitte vor Ort kartiert und bewertet. Der Bezirk Galgenhof wurde nachträglich im Luftbild ausgewertet und ergänzt.</p>	 <p>Plan: Baumbestandskartierung auf öffentlichem und privatem Grund entlang von Straßenzügen (dunkelgrün; hoher Baumbestand, hellgrün; lückenhafter Baumbestand, orange; geringer Baumbestand, rot; kein Baumbestand)</p>	

Auf Grundlage der o.g. Straßenbaumbestandskartierung und unter Zugrundelegung der bioklimatischen Siedlungssituation gem. dem Stadtklimagutachten (2014) sowie der aktuellen Stadterneuerungsgebieten wurde eine Priorisierung (1 bis 4) der baumlosen und baumarmen Straßenabschnitte vorgenommen, die als Grundlage für das weitere Vorgehen hinsichtlich neuer Straßenbäume dienen soll.

Ziel ist die Pflanzung von mindestens 300 neuen klimaangepassten Straßenbäumen im Nürnberger Süden bis 2035 und dadurch eine Verbesserung der klimatischen Siedlungssituation und Minderung des Grünflächendefizits.

Wo bereits Straßensanierungen durch SÖR/Bezirk geplant sind, soll zeitnah geprüft werden, ob neue Straßenbäume gepflanzt werden können. In diesem Zusammenhang ist eine klimagerechte Umgestaltung des Straßenraums nach den Prinzipien der Schwammstadt sinnvoll (siehe „blue-green Streets“ gem. dem Gutachten: Mehr Grün im Nürnberger Süden – Eine Potenzialanalyse!“). Ziel ist es, das anfallende Niederschlagswasser vor Ort zu speichern bzw. den Straßenbäumen und der Vegetation in Trockenzeiten zur Verfügung zu stellen.

Klärungsbedarf besteht für die Finanzierung von kostenintensiven Spartenumlegungen.



Ausschnitt Lageplan: Prioritäre Straßenabschnitte 1 bis 4 (hier Bezirk Steinbühl, Südstadt)



Foto: Neu gepflanzte Straßenbäume in der Wiesenstraße, Südstadt

Kosten	ca. 10.000 €/Straßenbaum, Gesamtkosten ca. 3.000.000 € für 300 neue Straßenbäume bis 2035
Finanzierung / Zuschüsse	MIP Masterplan Freiraum, ggf. Städtebaufördermittel, ggf. neuer Finanztopf für Spartenumlegung, ggf. weitere Fördermittel
Bürgerbeteiligung	Im Rahmen vom Freiraumkonzept Nürnberger Süden
Zeitplan und Vorgehensweise	Daueraufgabe, bis 2035 Umsetzung von ca. 300 neuen Straßenbäumen
Planerische und rechtliche Vorgaben	Prioritäre Maßnahme gem. Freiraumkonzept Nürnberger Süden (Masterplan Freiraum), Masterplan Straßenbegleitgrün (SÖR), Stadterneuerungsgebiete Galgenhof/Steinbühl, Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus, St. Leonhard/Schweinau, Gostenhof-Ost/Tafelhof (in Planung), Klärung Finanzierung von Spartenumlegung erforderlich
Federführung	SÖR/1-A, SÖR/1-S mit Vpl/P, UwA/1
Aktueller Sachstand	Grundlagenerstellung
Projekt in Ausschüssen	UmwA 07/2022 (Freiraumkonzept Nürnberger Süden)